

Allgemeiner
Studierendenausschuss der
Heinrich-Heine-Universität
Düsseldorf



Autonomes Fachschaftenreferat

AStA-Fachschaftsreferat • Universitätsstraße 1 • 40225 Düsseldorf

Düsseldorf, den 7.12.2023

FSVK am 5.12.2023

Datum der Sitzung	5.12.2023	Beginn der Sitzung	18:21 Uhr
Ort der Sitzung	SP-Saal	Ende der Sitzung	19:37 Uhr
Redeleitung	Robin Höhn (ehem. Fachschaftenreferat)	Sitzungsdauer	76 Minuten
Protokoll	Gustav Schauer (Fachschaftenreferat)	Davon Pausendauer	0 Minuten

Anwesende:

Vertretene Fachschaft	Anwesende Person(en)	Anwesenheitsquote der Fachschaft (2023)
Anglistik	Sarah S.	von
Antike Kultur	Mickel	von
Biochemie	-	von
Biologie	Elias	von
Chemie	Manuel, Nanema	von
Germanistik	-	von
Geschichtswissenschaften	Johannes	von
Informatik	Sotiris	von
Jüdische Studien und Jiddistik	Katja	von
Jura	-	von
Kommunikations- und Medienwissenschaft	Emanuel	von
Kunstgeschichte	Cosima, Alina	von

Linguistik und Computerlinguistik	-	von
Literaturübersetzen	Lena	von
Mathematik	Luca	von
Medien- und Kulturwissenschaft	-	von
Medizin	-	von
Modernes Japan	Anakin, June	von
Musikwissenschaft	-	von
Naturwissenschaften	Leonie, Moritz	von
Pharmazie	-	von
Philosophie	Tim	von
Physik und Medizinische Physik	Marcel	von
Politikwissenschaft	Cem	von
PPE	-	von
Psychologie	Clara	von
Romanistik	Robin	von
Sozialwissenschaften und Soziologie	Louisa	von
Toxikologie	-	von
Transkulturalität	Elif	von
Wirtschaftschemie	Ole	von
Wirtschaftswissenschaften	-	von
Zahnmedizin	-	von
Fachschaftsreferat	Anwesend	Anmerkung
Elias Warnke	ja	
Luca Müller	nein	Auslandssemesters
Gustav Schauer	ja	
Robin Solinus	ja	
ASTA-Vorstand	Anwesend	Anmerkung
Elif Benli	nein	
Jemila Nesredin Said	ja	
David-Luc Adelman	nein	
Torben Seer	ja	
SP-Präsidium	Anwesend	Anmerkung
Magdalena Kuom	ja	
Lukas Moll	nein	
weitere Anwesende und Gäste:	Vanessa Koch	

TOP 0	Regularia	Beginn: 18:21 Uhr
--------------	------------------	-------------------

Feststellung der Beschlussfähigkeit: Die Beschlussfähigkeit der FSVK wird aufgrund von 21 vertretenen Fachschaften festgestellt.

Das Protokoll der FSVK am 21.11.2023:

- Elias' Nachname lautet Warnke. Gustav hat seinen Nachnamen durchgehend falsch geschrieben.
- Louisa (Sowi) bittet bei ihrem Wortbeitrag in TOP 10 mit der Aussage, dass auch Sowi-Studierende die Arbeitsräume nutzen, zu ergänzen, dass sich die FS Sowi auch für den Erhalt dieser einsetzt.

Genehmigung des Protokolls der FSVK am 21.11.2023:

21 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltung
---------------	----------------	--------------

Vorgeschlagene Tagesordnung:

TOP 0	Regularia
TOP 1	Berichte
A	Berichte – Fachschaftenreferat
B	Berichte – AStA-Vorstand
C	Berichte – SP-Präsidium
D	Berichte – Fachschaften
E	Berichte – Sonstige
TOP 2	Wahl der von der FSVK zu wählenden Mitglieder des Rechtsausschusses
TOP 3	Räumlichkeiten der VB Naturwissenschaften – Mögliche Schaffung von studentischen Lern- und/oder Begegnungsräumen
TOP 4	Verschiedenes

Änderungsanträge zur Tagesordnung:

- Louisa (Sowi) möchte über die Überbuchung einiger Studiengänge sprechen. Der Antrag, den TOP „Überbuchung von Studiengängen“ als neuen TOP 3 hinzuzufügen, wird einstimmig angenommen.
- Cosima (KuGe) möchte über eine gemeinsame Wahl mehrerer Fachschaften sprechen (Regenbogenwahl). Da es dabei nicht viel zu sagen gibt, was für eine größere Anzahl an Fachschaften relevant ist, kündigt Robin Höhn an, dies unter Sonstigen Berichten anzusprechen, nicht jedoch als eigenen TOP.

Abstimmung zur Tagesordnung:

21 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltung
---------------	----------------	--------------

Beschlossene Tagesordnung:

TOP 0	Regularia
TOP 1	Berichte
A	Berichte – Fachschaftenreferat
B	Berichte – AStA-Vorstand
C	Berichte – SP-Präsidium
D	Berichte – Fachschaften
E	Berichte – Sonstige
TOP 2	Wahl der von der FSVK zu wählenden Mitglieder des Rechtsausschusses
TOP 3	Überbuchung von Studiengängen
TOP 4	Räumlichkeiten der VB Naturwissenschaften – Mögliche Schaffung von studentischen Lern- und/oder Begegnungsräumen
TOP 5	Verschiedenes

TOP 1	Berichte	Beginn: 18:27 Uhr
A	Berichte – Fachschaftenreferat	Beginn: 18:27 Uhr

- Gustav berichtet, dass Robin Solinus und er selbst in der vergangenen Woche krank waren. Daher habe einiges länger gebraucht oder sei liegengeblieben.
- Robin Höhn weist auf die anstehende Inventur durch den Materialbeauftragten des AStA hin. Robin Solinus ergänzt, dass dies absolut nicht aufwändig sei.
- Robin Höhn verweist außerdem darauf, dass die Fachschaften wie in jedem Jahr wieder je einen Haushaltsplan schreiben müssen und diesen bis zum 31.12. beim Finanzreferat einreichen müssen. Das Finanzreferat werde dazu noch eine Mail schreiben.
- Robin Höhn arbeitet aktuell erfolgreich Elias ein.
- Er erinnert daran, dass die Schlüsselverwaltung der Uni seit kurzem nur noch originale Schlüsselanträge akzeptiert und Ausdrücke von eingescannten Schlüsselanträgen ablehnt. Diese müssen daher physisch im Büro des Fachschaftenreferats abgeholt werden.
- Ein paar Fachschaften müssten außerdem noch ihr ausgefülltes Konstituierungsprotokoll einreichen. Ohne dieses hat das FS-Ref im Regelfall keinen Überblick, wer überhaupt im aktuellen Rat und wer somit beispielsweise Schlüsselrecht hat.
- Elias erklärt, er habe die inzwischen den Verleih der Glühweintöpfe organisiert. Dies ist wegen der Neuwahl etwas liegengeblieben.

- Noch gebe es leider nur die bekannte Sprechstunde freitagsnachmittags. Sobald Elias und Robin Solinus auch die Schließberechtigung für den Büroraum haben, werde es aber voraussichtlich mehr Sprechzeiten geben.
- In der letzten Zeit musste das FS-Ref sehr viele Veranstaltungsanmeldungen von Fachschaften bearbeiten. Dabei seien gewisse vermeidbare Fehler immer wieder aufgetreten. Elias erklärt, dass dies viel Zeit koste. Er bittet die Menschen, die Veranstaltungen anmelden, darum, genau zu lesen.
- Robin Höhn ergänzt, dass Veranstaltungsanmeldungen für Veranstaltungen in weniger als anderthalb Wochen zum Teil einfach nicht mehr bearbeitet werden. Er erinnert an die allgemeine Frist von drei Wochen.
- Robin Solinus hat sich die Einstellungen des Mailverteilers fs-offen mal angeschaut und ein bisschen angepasst.
- Es wird erklärt, dass man sich für Buchungen des SP-Saals an Barbara, die Teamassistentin des AStA, wenden müsse. Man muss dafür dennoch meistens eine Veranstaltungsanmeldung ausfüllen und zum Teil geht diese dann auch an D6. Erster Ansprechpartner sei aber nicht das FS-Ref, sondern teamassistentenz@asta.hhu.de.

TOP 1	Berichte	
B	Berichte – AStA-Vorstand	Beginn: 18:41 Uhr

- Jemila berichtet:
- Einige haben es vielleicht schon aus den Medien erfahren: Es gibt nun eine bundesweite Lösung für das Semesterticket. Die Politik hat als Preis 60% des regulären Preises des Deutschlandtickets festgelegt, was aktuell 29,40 € pro Monat sind. Für diesen Preis kann der AStA mit dem VRR für alle Studierenden einen Vertrag für ein solidarisches Semesterticket schließen. Dieses gilt dann bundesweit und enthält a priori keine Zusätze wie Fahrradmitnahme, Personenmitnahme und Abstecher in die Niederlande. Die konkreten Verträge müsste der VRR in den nächsten Tagen an den AStA schicken. Dann wisse man mehr bezüglich möglicher Zusatzleistungen. Die neuen Ticketverträge sind voraussichtlich rechtzeitig zum Sommersemester in Kraft. Durch den politisch vorgegebenen Preis ist damit die Preiserhöhung um 15 €, von der zuletzt berichtet worden war, hinfällig. Um für den Fall von Preiserhöhungen des Deutschlandtickets abgesichert zu sein, sei beabsichtigt, den alten Vertrag zu behalten und einen neuen Vertrag unter Berücksichtigung der politischen Lösung nur zusätzlich zu schließen. Wenn der Preis des Deutschlandtickets steige, könne man dann ohne Nachteile den alten Vertrag reaktivieren.

- Das Heine-Center for Sustainable Development (HCSD) hat Interesse an einer Zusammenarbeit mit Fachschaften. Aktuell läuft bereits eine Kooperation des HCSD mit der Studierendenakademie zur Entwicklung eines Zertifikats, das Studierende dann erwerben können.
- Aktuell scheint es Probleme mit dem Spam-Filter in Roundcube zu geben, weshalb viele Spam-Mails im regulären Posteingang landen. Jemila empfiehlt, nicht auf Links in Spam-Mails zu klicken.
- Dieses Jahr ist es leider nicht gelungen, einen Semesterkalender zu erstellen.
- Das AntiFARaDis hat öffentlich geschlossen seinen Rücktritt erklärt. Die Stellen werden nun neu ausgeschrieben und im Januar neu besetzt.
- Da Torben noch in einem Gespräch mit D6 ist, wird der Bericht des SP-Präsidiums an dieser Stelle vorgezogen. Der Wiedereintritt in TOP 1 B erfolgt um 18:49 Uhr.
- Torben berichtet von seinem Gespräch mit D6 über mögliche bzw. nötige Umzüge von Fachschaften und Referaten. Insgesamt hat die Uni zu wenige Räume. Für einige Institute der PhilFak würden aktuell für viel Geld Räumlichkeiten im gesamten Stadtgebiet angemietet. Die Rückführung dieser auf den Campus sei ein großes Ziel. Torben erklärt, dass aktuell angestrebt sei, dass die queeren Referate (LesBi, BiSchwu und TINBy) ins 28er-Gebäude, also das Sportgebäude umziehen. Dort hätten sie auch verhältnismäßig viel Freiraum.
- Des Weiteren müsse der Vorstand nun wissen, welche Fachschaften ihren Raum aktuell in den Containern oder in 24.21 (Gebäude hinter der ULB) haben. Viele oder alle dieser Fachschaften müssten nun umziehen. Es wird sich darauf geeinigt, dass das FS-Ref dem Vorstand seine Liste der Fachschaftsräume zukommen lässt.
- Torben hat sich mit D6 darauf geeinigt, dass das autonome Referat für Barrierefreiheit ins Erdgeschoss von 24.21 umzieht.
- Neben den queeren Referaten im 28er-Gebäude sei noch ein Raum frei. Dieser habe eine Grundfläche von über 25 m². Es brauche nun eine Fachschaft, die dorthin umziehe und an anderer Stelle einen Raum frei mache.
- Robin Höhn (ehem. FS-Ref) lehnt es ab, wenn Fachschaftsräume zu weit außerhalb liegen.
- Magdalena (SP-Präsidium) erinnert sich, dass der studentischen Initiative iGEM vor einigen Jahren ein Raum weggenommen wurde (inzwischen sei die FS Nawi in diesen Raum gezogen) und dass diese wieder einen Raum haben möchten. Vielleicht sei der Raum im 28er-Gebäude ja für diese Initiative geeignet. Torben stellt klar, dass es nicht darum gehe, den Raum im 28er-Gebäude zu füllen, sondern vor allem darum, dass im Gegenzug ein anderer Raum frei werde.

- Gustav (FS-Ref) erinnert sich, dass es mal Überlegungen gab, dass die FS Muwi ins das 28er-Gebäude umziehen könne. Schließlich fänden die Lehrveranstaltungen ihres Studiengangs, dem Ergänzungsfach Musikwissenschaft, ausschließlich in den Räumen der Robert-Schumann-Hochschule in Derendorf und Golzheim statt.
- Auf Nachfrage von Alina (KuGe) erklärt Torben, dass man vermutlich nicht darum herum komme, eine Fachschaft in 28er-Gebäude zu schieben.
- Zum Schluss sagt Torben, dass der südliche Teil des 23er-Gebäudes, in dem bis 2022 auch das Büro des FS-Ref war, jetzt wohl endlich abgerissen werde.

TOP 1	Berichte	
C	Berichte – SP-Präsidium	Beginn: 18:46 Uhr

- Da Lukas krank ist, berichtet Magdalena für das SP-Präsidium.
- Am kommenden Montag is SP-Sitzung. Zur Debatte stehe unter anderem die Gründung eines Arbeitskreises, der Fachschaften und Referate auf dem Weg zur Klimaneutralität unterstützen solle. Das Ziel der Klimaneutralität habe das SP schon vor einigen Jahren per Beschluss ausgegeben. Es werde nach dem öffentlichen Sitzungsteil auch einen nicht-öffentlichen Sitzungsteil geben müssen.
- Aus den Tätigkeiten des SP-Präsidiums berichtet sie, dass die Änderung der Darlehens-Ordnung endlich bekanntgemacht sei. Die Satzungsänderungen zur Auflösung der FS Informationswissenschaft und zur Umbenennung des Frauen-Referats in Feministisches Referat sowie die Änderung der Zuordnungsordnung wurden bereits Dezernat 1 übersandt und werden hoffentlich bald bekanntgemacht.
- Für die Konstituierungen des Rechtsausschusses und des AK Finanzordnung wird aktuell ein passender Termin gesucht.
- Die Termine der SP-Sitzungen stehen bis Februar fest. Sie können auf der Website des SP eingesehen werden.
- Ein Termin für die SP-Wahl im nächsten Sommersemester wurde bereits ins Auge gefasst, die Entscheidung sei aber noch nicht gefallen. Es werde wohl entweder Anfang oder Ende Juni. Bei der vergangenen Wahl hatten ja einige Fachschaftswahlen erfolgreich parallel stattgefunden.

TOP 1	Berichte	
D	Berichte – Fachschaften	Beginn: 18:58 Uhr

- Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 1	Berichte	
E	Berichte – Sonstige	Beginn: 18:59 Uhr

- Robin Höhn (ehem. FS-Ref, Romanistik) erklärt, dass die Fachschaften Romanistik und Literaturübersetzen dieses Semester wählen müssen. Außerdem hat die Fachschaft Kunstgeschichte Interesse an einer vorzeitigen Neuwahl bekundet. Wenn weitere Fachschaften Interesse haben, sollen sie sich bei Robin Höhn melden. Clara (Psycho) erklärt, dass die Fachschaft Psychologie vermutlich Interesse habe, mitzuwählen. Robin beabsichtigt, weitere Absprachen per Mail zu treffen. In den Wahlausschuss würden wohl Robin Höhn und Lena (LÜ) gehen. Es brauche aber noch mindestens eine weitere Person. Wahlausschussmitglieder dürfen nicht kandidieren.
- Robin Solinus (FS-Ref, PuMP) berichtet, dass die Werbeaufsteller von Lieferando im Senat angesprochen worden seien. Bereits am nächsten Tag seien sie verschwunden.

TOP 2	Wahl der von der FSVK zu wählenden Mitglieder des Rechtsausschusses	Beginn: 19:02 Uhr
--------------	--	-------------------

- Die FSVK wählt Vanessa Koch (Bio) mit 17 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen und 0 Nein-Stimmen in geheimer Abstimmung in den Rechtsausschuss. Damit ist die satzungsgemäß nötige Mehrheit der satzungsgemäßen Mitglieder der FSVK knapp erreicht.
- Es gab keine weiteren Kandidierenden. Damit bleibt einer der beiden Plätze, die die FSVK im Rechtsausschuss besetzen kann, vorerst unbesetzt.

TOP 3	Überbuchung von Studiengängen	Beginn: 19:09 Uhr
--------------	--------------------------------------	-------------------

- Louisa (Sowi) berichtet, dass durch zu hoch angegebene Überbuchungsfaktoren in ihrem Studiengang 70% mehr Personen zugelassen seien als die Lehrkapazität eigentlich zulässt. Da die Situation eh schon angespannt sei, sei ab dem nächsten Wintersemester die Studierbarkeit auch für höhere Semester nicht mehr gewährleistet, da die Plätze in den Seminaren nicht ausreichen. Dadurch sei ein Studium in Regelstudienzeit nicht mehr möglich, was allein schon deshalb untragbar sei, weil es für viele Studierende große Finanzierungsprobleme bedeute, etwa wenn bei BAföG die Förderungshöchstdauer endet. Das Rektorat hatte zwar zu Beginn des Semesters zugesichert, finanziell einzuspringen, jedoch sei das Geld, das nun konkret zugesagt wurde, viel zu wenig. Die Fachschaft Sozialwissenschaften und Soziologie wünscht sich ein klares Signal der Solidarisierung der FSVK mit den betroffenen Studierenden.

- Robin Höhn (ehem. FS-Ref) schlägt vor, dass die FS Sowi (ggf. gemeinsam mit anderen betroffenen Fachschaften) eine Stellungnahme schreibt, die dann von der FSVK nur noch beschlossen werden müsste.
- Sotiris (Info) fragt, wann der betroffene Studiengang das nächste Mal akkreditiert wird. Da Louisa (Sowi) es nicht weiß, recherchiert er selbst und findet heraus, dass die nächste Reakkreditierung im übernächsten Jahr ansteht. Stünde die nächste Reakkreditierung schon in näherer Zukunft an, dann könnte man das Problem wunderbar dort ansprechen.
- Lena (LÜ) schlägt vor, sich mit dem Beschwerdemanagement in Verbindung zu setzen. Die Idee wird erörtert. Es wurde wohl schon erfolglos mit dem Beschwerdemanagement gesprochen. Lena empfiehlt, offiziell eine Beschwerde einzureichen.
- Clara (Psycho) erklärt, dass es im Bachelor-Studiengang Psychologie ebenfalls Kapazitätsprobleme gebe, ist sich aber nicht sicher, ob die Ursache dieselbe ist. Gustav (FS-Ref) bestätigt, dass das Problem bei der Psychologie dieselbe Ursache hat.
- Zuletzt wird die Frage erläutert, wie es überhaupt dazu gekommen sei. Kurzform: Die Stiftung für Hochschulzulassung hat etwas geändert und die Hochschulen/Institute haben es nicht erfahren.

TOP 3	Räumlichkeiten der VB Naturwissenschaften – Mögliche Schaffung von studentischen Lern- und/oder Begegnungsräumen	Beginn: 19:24 Uhr
--------------	---	-------------------

- Es wird an denselben TOP auf der letzten FSVK erinnert: Die Verbundbibliothek Naturwissenschaften (VB) wird voraussichtlich geschlossen. Dadurch wird eine große Fläche im 25er-Gebäude frei und zugleich fallen Lern- und Arbeitsräume für Studierende weg. Ohne bauliche Veränderungen kann die Fläche kaum sinnvoll genutzt werden. Deshalb wird nun überlegt, dort studentisch verwaltete Lern- und Arbeitsräume oder aber studentisch verwaltete Begegnungsräume zu etablieren.
- Robin Höhn (ehem. FS-Ref) fragt, ob über die Idee in den Räten gesprochen worden sei.
- June (MoJa) regt an, dass die queeren Referate und Fachschaften dorthin umziehen könnten statt ins 28er-Gebäude. Leonie (Nawi) ist dagegen. Sie möchte stattdessen die Lernräume erhalten.
- Luca (Mathe) fragt nach, warum der Raum geschlossen werden solle und wo die Bücher hin kämen. Magdalena (SP-Präsidium, im FakRat der MathNat) erklärt, dass die ULB zu wenig Geld für das Personal habe, das nötig ist, um die VB zu betreuen. Die ULB habe vorgeschlagen, dass die Fakultät die zusätzlichen Kosten übernimmt. Diese ist allerdings eher nicht bereit dazu. Das Dekanat der MathNat hat nun vorgeschlagen, dass die Studierenden

sich ein Konzept überlegen. Es sei aber nicht sicher, ob die Studierenden überhaupt den Zuschlag bekämen. Die Bücher würden in das zentrale ULB-Gebäude überführt.

- Elias (Bio) berichtet, dass es aus Sicht einiger Bio-Lehrenden anscheinend noch nicht sicher sei, dass die VB geschlossen werde. Der FSR Biologie sei aber für den Vorschlag, dort durch studentische Verwaltung die Lern- und Arbeitsräume zu erhalten.
- Lena (LÜ) schlägt vor, dort sowohl Fachschafts- und Referatsräume als auch studentische Lernräume einzurichten.
- Torben (AStA-Vorstand) möchte daran festhalten, dass die queeren Referate ins 28er-Gebäude ziehen, da diese eine kurzfristige Lösung bräuchten. Die Veränderung bei der VB sei eher eine langfristige Sache.
- Robin Solinus (FS-Ref) erklärt für alle, die den Raum nicht kennen, dass es um einen sehr großen Raum ohne Wände geht. Dazu gebe es in der Mitte noch Gruppenarbeitsräume für je ca. 6 Personen, die mit Glasscheiben vom großen Raum getrennt seien. Angesichts der Überlastung von D6 seien bauliche Maßnahmen eher unwahrscheinlich. Vielmehr seien Vorschläge für Baumaßnahmen als Hindernis zu verstehen, wenn Studierende die Fläche bekommen möchten. Sollte dort wirklich gebaut werden, dann bekäme wohl eher ein Institut die Fläche.
- Sotiris (Info) ergänzt, dass ein solcher großer wandfreier Raum nicht für viele Zwecke nutzbar sei außer als Lernraum mit stiller Bibliotheks-Atmosphäre, wie bisher.
- Magdalena (SP-Präsidium) betont, dass neben der Nutzung als Lernraums auch die Nutzung als Begegnungsraum für Studierende zur Debatte stehe. Man könnte dort beispielsweise Spieleabende veranstalten.
- Lena (LÜ) regt an, die Fläche als Selbstlernzentrum zu gestalten.
- Gustav (FS-Ref) schlägt vor, die Fläche mit zeitlicher Trennung sowohl als Lernraum als auch als Begegnungsraum zu nutzen. Es könnte beispielsweise bis 16:30 Uhr ein Lernraum sein und ab 16:30 Uhr als Vernetzungsraum dienen.
- Torben (AStA-Vorstand) stellt fest, dass das Ziel zunächst sein sollte, den Raum sicher unter studentische Verwaltung zu stellen. Dazu die zügige Erstellung eines schlüssigen Konzepts wichtig.
- Magdalena (SP-Präsidium) erklärt, dass das Dekanat der MathNat der Idee grundsätzlich positiv gegenüberstehe. Ein gutes Konzept sei aber dennoch unbedingt nötig.
- Torben (AStA-Vorstand) schlägt vor, dass die Fachschaften der MathNat ein solches Konzept erarbeiten sollen.

TOP 4	Verschiedenes	Beginn: 19:37 Uhr
--------------	----------------------	-------------------

- Es gibt keine Wortmeldungen.

Ende der Sitzung: 19:37 Uhr

Das Fachschaftenreferat

Anhang: Abkürzungen

Im Protokoll verwendete Abkürzungen

Im Nachfolgenden werden Abkürzungen für die Fachschaften, Referate des AStAs, sowohl Autonome als auch Integrierte, universitäre Stellen, weitere Gremien und Institutionen aufgelistet, die im Protokoll verwendet werden.

Fachschaften:

-Anglistik	Angli
-Antike Kultur	Antike
-Biochemie	Bioch
-Biologie	Bio
-Chemie	Chem
-Germanistik	Germ
-Geschichte	Geschi
-Informatik	Info
-Informationswissenschaften	Infowiss
-Jüdische Studien/ Jiddistik	JJ
-Jura	Jura
-Kommunikations- und Medienwissenschaften	Mewi
-Kunstgeschichte	KuGe
-Linguistik & Computerlinguistik	Lingu
-Literaturübersetzen	LÜ
-Mathematik	Mathe
-Medien- und Kulturwissenschaften	MeKuWi
-Medizin	Medizin
-Modernes Japan	MoJa
-Musikwissenschaften	Muwi
-Naturwissenschaften	Nawi
-Pharmazie	Pharma
-Philosophie	Philo
-PPE (Philosophy, Politics and Economics)	PPE
-Physik und Medizinische Physik	PuMP
-Politikwissenschaften	Powi
-Psychologie	Psycho
-Romanistik	Roman
-Sozialwissenschaften und Soziologie	Sowi
-Toxikologie	Toxi
-Transkulturalität	TKu
-Wirtschaftschemie	WiChem
-Wirtschaftswissenschaften	Wiwi
-Zahnmedizin	Zahnmedi

Weitere Institutionen und Gremien:

-Philosophische Fakultät	PhilFak
-Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	MathNat
-Fakultätsrat	FakRat
-Referat für Nachhaltigkeit & Mobilität	NaMo
-Fachschaftenreferat	FS-Ref
-Referat gegen Faschismus, Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung	AntiFARaDis
-Studierendenparlament	SP
-FSR	Fachschaftsrat